

Raser in Wien: 19-Jähriger verliert Führerschein und Auto nach Temposünde!

Ein 19-Jähriger wurde erneut für Raserei in Wien angezeigt. Sein Führerschein und BMW könnten nun verloren gehen.

Mariahilfer Gürtel, Wien, Österreich - Am Sonntagmorgen sorgte ein 19-jähriger Wiener für Aufregung, als er mit einer rasanten Geschwindigkeit von 117 km/h am Mariahilfer Gürtel geblitzt wurde. Der junge Mann, der erst vor einem Monat seinen Führerschein nach einer früheren Raserei zurückbekommen hatte, setzte seine riskante Fahrweise fort und wurde erneut von der Polizei gestoppt. Der Vorfall ereignete sich um 1 Uhr und hat nun schwerwiegende Konsequenzen für den Probeführerscheinbesitzer. Laut der Wiener Polizei muss er nicht nur mit einem Fahrverbot rechnen, sondern auch sein BMW könnte versteigert werden, da er mehrfach angezeigt wurde, wie **Heute.at berichtete**.

Strenge Maßnahmen nach schwerem Verstoß

Die Behörden zeigen in diesem Fall keine Nachsicht. Der 19-Jährige wird mit einer hohen Geldstrafe belegt, was die Konsequenzen seiner unüberlegten Entscheidung weiter verschärft. Er reizt nicht nur die Geduld der Polizei, sondern auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen, die den Straßenverkehr regeln. Die strengen Auflagen sind zum Schutz aller Verkehrsteilnehmer notwendig und könnten in diesem Fall auch zum Ausschluss von Fahrten über einen längeren Zeitraum führen. Branchenkenner warnen vor den Risiken und dem

Einfluss von solchen Verstößen auf die Kfz-Versicherung, wie **Polizeiticker berichtete**.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Raserei
Ort	Mariahilfer Gürtel, Wien, Österreich
Festnahmen	1
Quellen	• www.heute.at • polizeiticker.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at